

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 077

Datum: 11.-14.06.1987

Ort / Zielgebiet: Ascheberg / Münsterland / G14

Lili: Ursula

Teilnehmer:

Ursula, Harald, Gerhard, Franz, Otto, Claudia, Jochen B.

Route: 1. Tag: Anfahrt nach Ascheberg

2. Tag: Ascheberg – Ottmarsbocholt (Reifenrep. von Otto) – Lüdinghausen – Burg Vischering – Schloss Nordkirchen – Südkirchen – Cappenberg – Schloss Cappenberg – Richtung Werne – Wittenbrinker Hof – Capellen (über Ruhrgas) – Ascheberg (60 km)

3. Tag: Ascheberg – Gut Itlingen – Walstedde – Haus Küchen - Schloss Ermelinghof – Bockum Hövel (Ursulas Eltern) – Stockum (Blasum) – Herbern – Ascheberg (50 km)

Wetter:

2.Tag: gut fürs Radfahren, nicht zu warm, kein Regen

3.Tag: Viel Glück, nur ein paar kleine Regenspritzer

Verpflegung: sehr gutes Essen im "Restaurant Jagdschlösschen"

Am 3. Abend im Pinkus Müller mit viel ‚Stichpimpuzi – Bockforcelorum‘ aus dem Zinnlöffel

Übernachtung: Hotel Jagdschlösschen in Ascheberg

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Erste Fahrradtour der IDIs.

1.Tag: Verschiedene Fahrrad-Reparaturen:

Otto (Plattfuss hinten)

Franz (Kette abgesprungen)

Ursula (Sattel auf Minimalhöhe stellen)

Ketten nachspannen, Klingel dämpfen

Franz: Auf Arschlöcher kann man keine Rücksicht nehmen, nicht einmal auf das eigene!

2.Tag: Waffeln mit heißen Sauerkirschen und Sahne (satt!) bei Ursulas

Eltern. Westfälisches Vesper auf dem Bauernhof von Willi und Annegret. Wir werden am Ende von unserer Radtour westfälisch zünftig empfangen:

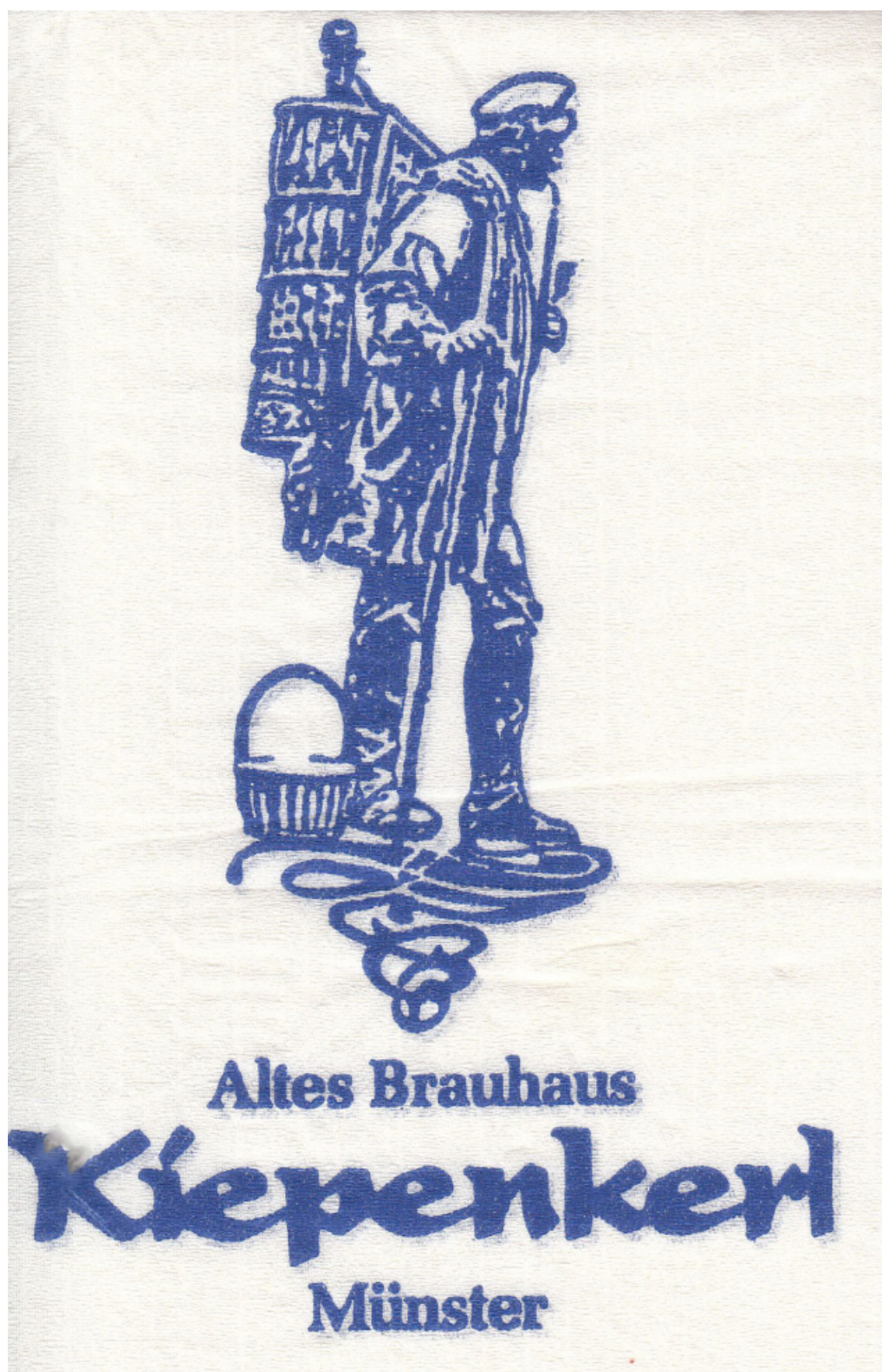
Willi als Kiepenkerl. Anschließend Besichtigung der Schweinezucht.

Ursula bestellt im Pinkus Müller nur ein Mineralwasser. Darauf Bedienung:

"...und der Tag hat doch so schön angefangen."

Gerhard steigt auf Fahrrad: Da schieb ich das Dings nach links, dann gings!

Wir singen zum ersten Mal die IDI Hymne: Wie trinken nur, wenn's nichts kost! (Später wurde das auf besonderen Wunsch von Franz geändert in: "Wir saufen nur....")



Münsterland

#77

Tour de



Liebe Idi's,

am 11.6.1987 geht es los. Mit dem Drahtesel wollen wir das Münsterland erkunden - nicht alles, keine Angst, aber einen sehr schönen Teil davon. Mit eingeschlossen ist dabei die Stadt Münster, die am Sonntag auf dem Programm steht.

Unterkunft ist reserviert im Jagdschlösschen in Ascheberg. Bestellt sind

1 x Doppelzimmer Bendlin
1 x Doppelzimmer Klenk
1 x Doppel/1 x Einzel Bächer, Amann, Rex
Preise liegen bei 100,-/150,- DM für ein Doppel- und bei 70,- DM für ein Einzelzimmer.

Fahrräder stehen ebenfalls im Jagdschlösschen für uns bereit. Das Hotel hat ein Schwimmbad/Sauna. Entsprechendes ist also mitzunehmen. Im dazugehörigen Restaurant erwartet uns eine exzellente westfälische Küche. Anreise wie besprochen am Donnerstag, 11.6.1987, bis spätestens 22.00 Uhr.

Tourenplanung:

Am Freitag geht es nach dem Frühstück los in Richtung Westen. Wir fahren über Ottmarsbocholt nach Lüdinghausen, wo uns die erste und wohl die schönste Wasserburg Westfalens erwartet. - Die Burg Vischering - Dort besteht die Gelegenheit einer Besichtigung. Weiter über Schloß Nordkirchen, Capelle zu Schloß Westerwinkel, welches ebenfalls besichtigt werden kann. Von dort schnurstracks zurück nach Ascheberg. Diese Strecke ist mit ca. 40 km für den Anfang nicht schlecht.

Am Samstag, - hoffentlich können noch alle - wenden wir uns nach Osten. Diesmal gibt es keine Schlösser zusehen, sondern große Bauernhöfe, die ja auch zu den Attraktionen des Münsterlandes gehören. Wir fahren also über Haus Itlingen, Haus Küchen, Haus Heessen zum Haus Ermelinghof. Über Stockum - wo eine Einkehr auf einem westfälischen Bauernhof geplant ist - geht es dann am Nachmittag zurück nach Ascheberg.

Diese Strecke ist mit ca. 70 km schon etwas anspruchsvoller.

Für den Sonntag gibt es verschiedene Vorschläge.

- Stadtführung in Münster 10.00 Uhr
 - Führung durch das Rathaus 11.30 Uhr
 - Besichtigung des Friedessaales 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet
 - Mittagessen im Pinkus Müller (Platzreservierung)
 - Spaziergang durch die Altstadt
 - Mühlenhof Freilichtmuseum 11.00 - 16.30 geöffnet
- Wir lassen - wie üblich - die Demokratie entscheiden.

Also, gut Pedal wünscht Euch



Ihr Partner:
Organisationsbüro
"Tour de France"

**Firmen-Promotion
durch optimal
plazierte
Sponsorships**



Musula